

Leserpost

Selbsternannte Experten

Gut, dass der Kreisbauernverband eindeutig Stellung bezieht zu der überwiegend unsachlichen, unqualifizierten Diskussion über die Haltung landwirtschaftlicher Nutztiere. Diese selbst ernannten Experten haben in der Regel keine wirkliche Ahnung von Tieren – hier von Tieren, die zur Lebensmittelversorgung von uns Menschen gehalten werden. Natürlich gibt es auch negative Dinge, die aber selten sind und entsprechend gehandelt werden müssen. Die deutliche Mehrheit unserer Landwirte handelt korrekt, auch Herr Cord-Kruse in Lübzow. Leistungen wie z. B. eine durchschnittliche Milchmenge pro Kuh von über 9000 kg pro Jahr im Landkreis sind nur möglich, wenn die Tiere gut versorgt werden und sich wohl fühlen. Zudem kann sich jeder persönlich von der häufig naturnahen Haltung u. a. der Rinder in der Prignitz überzeugen. Mir ist auch nicht bekannt, dass ein Bürger gezwungen wird, Fleisch zu essen.

Unsere Bauern sollten sich von sogenannten Tierschützern städtischer und grüner Herkunft nicht beirren lassen. *Dr. Elmar Habenicht,*
Wittenberge

Prignitzer

8.9.2014